

Realschüler »chillen« auf Pausenhof

Neue Verweilzone mit drei Hängematten gestern eingeweiht / Jubiläumsfest am 20. Juli

Von Lothar Klingler

Hechingen. Die Realschule Hechingen feiert 50. Geburtstag. Zum Auftakt des Jubiläumsprogramms ist gestern die neue Verweilzone auf dem Pausenhofgelände eingeweiht worden.

Die Blicke von Schülern, Eltern und Lehrern richten sich schon jetzt auf den Freitag, 20. Juli. An diesem Tag steigt das große Schulfest anlässlich des Jubiläums auf dem Schulgelände. Ein vielfältiges Programm wartet auf die Gäste. Es gibt unter anderem die Ausstellung »50 Jahre Realschule«, die Schau zur Historie der Schulpartnerschaften, Tanz- und Turnvorführungen, den Sponsorenlauf, die Vorstellung des neuen Schulprojekts, verschiedene Kunstausstellungen, die Ausstellung der Fachschaft Mensch und Umwelt, die interaktive naturwissenschaftliche Ausstellung, die Bildpräsentation »50 Jahre Realschule« und die Vorstellung von Klassenprojekten. Eröffnet wird die Jubiläumsfeier mit einem Festakt von 15.30 bis 17 Uhr in der Turnhalle.

Gestern versammelten sich Schüler, Lehrer und Sponsoren im Freibereich der Schule, um die neue Pausenhof-Verweilzone mit den drei Hängematten ihrer Bestimmung zu übergeben. Schulleiter Stefan Hipp erklärte, vier Sponsoren



Ort zum Entspannen, zum »Chillen«: Die neue Verweilzone auf dem Realschul-Pausenhof in Hechingen wurde gestern eingeweiht. Unser Bild zeigt die am Projekt beteiligten Schüler, Lehrer und die Sponsoren.

Foto: Klingler

– die Volksbanken Balingen und Hohenzollern, der Lionsclub und die Firma Zanger – hätten einen größeren Betrag für das 20 000-Euro-Projekt gespendet, der Rest stamme aus dem Schuletat.

Die Technikgruppe der Klasse 9b mit Lehrer Jürgen Schönerstedt sei stark eingebunden gewesen in das Projekt, das sich über zwei Jahre hingezogen habe. Sie leisteten die Vorarbeiten, im Unter-

richt wurden die Hölzer zugesägt. Vergangene Woche wurden von einer Fachfirma die Stämme gesetzt. Heute will der TÜV kommen und die Anlage prüfen. Von Montag an können die Schüler dann in der Verweilzone »chillen«.

Stefan Hipp war voll des Lobes: In mühevoller Kleinarbeit sei ein tolles Projekt entstanden. Es sei handwerklich sauber gearbeitet worden. Die Schüler hätten jetzt auf

dem Pausenhof eine weiteren Bereich, wo sie sich zum Entspannen aufhalten könnten. Zudem sei dort auch Gruppenarbeit im Freien möglich.

Die Geschichte der Realschule Hechingen nimmt im Jahr 1962 ihren Anfang: 44 Schüler der Mittelschule wurden in der Schlossbergschule unterrichtet. Das neue Schulgebäude in der Tobelstraße wurde im Jahr 1972 bezogen – die Schülerzahl war auf 420

angewachsen. Im Jahr 2000 erreichte die Realschule Hechingen nach Angaben von Stefan Hipp den »Gipfel des Schülerbergs«: 661 Schüler wurden damals unterrichtet.

Stefan Hipp ist der fünfte Schulleiter der Realschule Hechingen. Seine Vorgänger waren Ernst Pittermann (eingesetzt 1964), Heinz Gutzeit (1970), Wolf-Dieter Jetter (1983) und Franz Glückler (1991).